

Pressemitteilung

Erneuerung der Bahngleise zwischen Bulle und Romont

Ersatz der Nachtzüge durch Busse

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) beginnen mit der zweiten Phase der Geleiserneuerung auf der Linie Bulle – Romont. Vom 15. September bis zum 7. November 2014 werden die Züge zwischen Bulle und Romont von Montag bis Freitag, jeweils von 20 Uhr bis zum Ende der Fahrplanzeit, durch Busse ersetzt.

Diese Arbeiten ergänzen die Sanierungsmassnahmen, die schon von Juli bis November 2013 ausgeführt worden sind. In dieser zweiten Phase renovieren die TPF den Geleisoberbau auf einem Gesamtabschnitt von 3'200 Metern zwischen Bulle und Vaulruz. Dabei werden die Schienen, die Eisenbahnschwellen, das Befestigungsmaterial und der Ballast (Steinschotterbett) vollständig erneuert.

Die TPF nehmen diesen temporären Unterbruch des Bahnverkehrs auch wahr, um Stopfunterhaltsarbeiten zwischen Mezières und Romont durchzuführen. Die Arbeiten erfordern eine Schliessung der Bahnübergänge auf diesem Linienabschnitt, jeweils vom 17. September abends bis zum 20. September morgens. Die Automobilisten werden gebeten, die provisorisch aufgestellte Verkehrssignalisation zu beachten.

In Zusammenarbeit mit den auf dieser Baustelle tätigen Bauunternehmen werden die TPF alles daran setzen, um die mit diesen Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten soweit wie möglich einzuschränken und danken den Anwohnern für ihr Verständnis. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten werden auf 5 Millionen Franken veranschlagt.

Die Abfahrt wird in Bulle um 15 Minuten vorgezogen

Als Folge dieser Arbeiten zwischen dem 15. September und dem 7. November 2014 wird der Eisenbahnverkehr zwischen Bulle und Romont jeweils ab 20 Uhr unterbrochen. Direkte Busverbindungen werden stattdessen angeboten und garantieren die Verbindungen zu den Bezirkshauptorten. Um den Anschluss in den Bahnhöfen Romont und Freiburg sicherzustellen, wird die Abfahrt in Bulle um 15 Minuten vorgezogen. In Romont bleibt der Fahrplan unverändert, wobei sich die Steckenzeit jedoch um 15 Minuten verlängert.

Am Samstag, 18. Oktober 2014 wird die gesamte Eisenbahnlinie vollständig geschlossen, um einen Bahnübergang auf dem Gebiet der Gemeinde Sâles zu sanieren. Busse werden während des ganzen Tages den Bahnverkehr ersetzen.

Ausgedehnte Information

Plakate werden in den Bahnhöfen von Bulle, Romont und Freiburg angeschlagen. Weiter werden die Reisenden in diesen Bahnhöfen auch via Lautsprecheranlagen über die Störungen und deren Ausmasse informiert. Die Information wird weiter auf den elektronischen Bildschirmen in den Zügen und den Fahrzeugen der TPF ausgestrahlt. Flyers stehen der Kundschaft an den Billetschaltern zur Verfügung. Sämtliche Informationen sind auch jederzeit auf der Webseite www.tpf.ch verfügbar.

Freiburg, den 12. September 2014